

Erhebungsdaten für ALKIS

Inhaltsübersicht

	Seite
1. Grundsätzliches	2
2. Umfang der Erhebungsdaten	2
3. Erfassungsregeln für Gebäude und Bauteile	2
4. Erfassungsregeln für tatsächliche Nutzungen	3
5. Erfassungsregeln für öffentlich-rechtliche Festlegungen	3
6. Erfassungsregeln für Lagebezeichnung_Katalogeintrag	3
7. Erfassungsregeln für Präsentationsobjekte	3
8. Aufbau des Fortführungsnachweises	4
9. Fachobjektarten	5
10. Präsentationsobjektarten	13
11. Objektarten zum Aufbau des Fortführungsnachweises	15

1. Grundsätzliches

- (1) Die Erhebungsdaten sind im Format NAS zu übergeben.
- (2) Die Bildung historischer Flurstücke erfolgt programmgesteuert bei der Fortführung von ALKIS.

2. Umfang der Erhebungsdaten

- (1) Die Erhebungsdaten umfassen
 1. die der Liegenschaftsvermessung zu Grunde liegenden Basisdaten und
 2. die neuen, veränderten und heraus fallenden Basisdaten
 - a) Fachobjekte (Nr. 9) und
 - b) Präsentationsobjekte (Nr. 10)mit der Reihenfolge der Veränderungen (Aufbau des Fortführungsnachweises – Nr. 11)
- (2) Bei den Fachobjektarten wird auf die Darstellung der Wertearten bei Attributarten, Qualitätsangaben und Fachdatenverbindungen aus Platzgründen verzichtet. Soweit einer Attributart, Qualitätsangabe oder Fachdatenverbindung nach Anlage 1 ein Wertebereich zugeordnet ist, ist die fachlich zutreffende Werteart Erhebungsdatum.
- (3) Die untere Vermessungsbehörde ergänzt die Erhebungsdaten im Rahmen der Eignungsprüfung gegebenenfalls um folgende Angaben:
 1. Bodenschätzung,
 2. Eigentümerangaben (Anlage 6) und
 3. öffentlich-rechtliche Festlegungen mit Ausnahme der Klassifizierungen nach Straßen- und Wasserrecht.Darüber hinaus erfasst die untere Vermessungsbehörde die Präsentationsobjekte, die ausschließlich für Darstellungen in der Liegenschaftskarte benötigt werden.

3. Erfassungsregeln für Gebäude und Bauteile

- (1) Bauteile als Teile eines Gebäudes müssen immer innerhalb des Gebäudeumrisses liegen.
- (2) Topographische Objekte, die mit Gebäuden in baulichem Zusammenhang stehen (z.B. Überdachungen, Treppen), müssen außerhalb des Gebäudeumrisses liegen.

4. Erfassungsregeln für tatsächliche Nutzungen

- (1) Überlagerungen von tatsächlichen Nutzungen untereinander sind nicht zulässig.
- (2) Gleiche tatsächliche Nutzungen können innerhalb der jeweiligen Gemarkung über benachbarte Flurstücke hinweg als ein Objekt erfasst werden.

(3) Gleiche tatsächliche Nutzungen der Nutzungsartenbereiche Verkehr und Gewässer sollen über benachbarte Flurstücke nur dann als ein Objekt erfasst werden, wenn diese Flurstücke die gleiche Lagebezeichnung haben; ansonsten sind die tatsächlichen Nutzungen deckungsgleich mit den Flurstücken zu erfassen.

5. Erfassungsregeln für öffentlich-rechtliche Festlegungen

(1) Öffentlich-rechtliche Festlegungen dürfen sich grundsätzlich ganz oder teilweise überlagern; Beschränkungen richten sich ausschließlich nach fachlichen Gegebenheiten (Beispiele: Eine Umlegung nach BauGB kann innerhalb eines Flurbereinigungsgebiets liegen. Unterschiedliche Klassifizierungen nach Wasserrecht dürfen sich nicht überlagern.).

(2) Klassifizierungen nach Straßen- und Wasserrecht sowie die entsprechenden tatsächlichen Nutzungen der Nutzungsartenbereiche Verkehr und Gewässer sollen deckungsgleich sein.

6. Erfassungsregeln für Lagebezeichnung_Katalogeintrag

Lagebezeichnung_Katalogeintrag ist nur dann Erhebungsdatum, wenn im Rahmen einer Liegenschaftsvermessung eine neue Lagebezeichnung erfasst wird, für die in ALKIS noch kein Katalogeintrag vorliegt. In diesen Fällen ist der Schlüssel von der Vermessungsstelle bei der zuständigen Stelle zu erheben. Liegt er nicht vor, vergibt die Vermessungsstelle eine vierstellige ganze Zahl unter Voranstellung des Buchstabens "V" als vorläufigen Schlüssel.

7. Erfassungsregeln für Präsentationsobjekte

(1) Erhebungsdaten sind nur Präsentationsobjekte, die für Darstellungen im Grenznachweis erforderlich sind. Präsentationsobjekte, die ausschließlich für Darstellungen in der Liegenschaftskarte benötigt werden, werden von der unteren Vermessungsbehörde erforderlichenfalls im Rahmen der Eignungsprüfung erfasst (Nr. 2 Abs. 3).

(2) Präsentationsobjekte müssen die Relation zu mindestens einem Fachobjekt aufweisen. Soweit es aus Gründen der Darstellung erforderlich ist, können zu einem Fachobjekt auch mehrere Präsentationsobjekte gebildet werden (z.B. Straßenname zur Präsentation einer Lagebezeichnung).

(3) Soweit zur Darstellung von Flurstücksnummern ein Zuordnungspfeil verwendet werden muss, ist für diesen ein linienförmiges Präsentationsobjekt zu bilden. Beim textförmigen Präsentationsobjekt zur Darstellung der zugehörigen Flurstücksnummer ist die Relation auf den Zuordnungspfeil zu belegen.

(4) Signaturpositionen und Signatordimensionen sind so festzulegen, dass die Darstellungen nicht beeinträchtigt werden.

8. Aufbau des Fortführungsnachweises

(1) Die Angaben zum Aufbau des Fortführungsnachweises enthalten alle administrativen Angaben für einen Fortführungsnachweis und legen die Reihenfolge der zu verändernden Flurstücke innerhalb eines Fortführungsnachweises durch die Fortführungsfallnummern fest.

(2) Die Objektarten **Fortführungsnachweis-Deckblatt** und **Fortführungsfall** werden gebildet, wenn nach Nr. 35 Abs. 2 der LK-Vorschrift ein Fortführungsnachweis zu erstellen ist. In der Attributart "Überschrift im Fortführungsnachweis" sind der nach Anlage 1 Nr. 3.1 hierarchisch wichtigste Fortführungsanlass und gegebenenfalls zusätzlich eine Flächenberichtigung nachzuweisen.

9. Fachobjektarten

	Bezeichnung	Kennung	Objekttyp			K	Nr./Bemerkung
			REO	NREO	ZUSO		
O	Objektart						
A	Attributart						
R	Relationsart						
	Zielobjektart						
Q	Qualitätsangabe						
F	Fachdatenverbindung						
1	2	3	4	5	6	7	8
Objektbereich: Flurstücke, Lage, Punkte		10000					
Objektartengruppe: Angaben zum Flurstück		11000					
O	Flurstück	11001	F				
A	Gemarkung	GMK				1	
A	Flurstücksnummer	FSN				1	
	Spalte 1: Zähler	ZAE				1	
	Spalte 2: Nenner	NEN				0..1	
A	Flurstückskennzeichen	(DER) FSK				1	----- objektbildend -----
A	Amtliche Fläche	AFL				1	
A	Flurnummer	FLN				0..1	
A	Flurstücksfolge	FSF				0..1	
A	Objektkoordinaten	OBK				0..1	
A	Gemeindezugehörigkeit	GDZ				0..1	
A	Zuständige Stelle	ZST				0..*	
A	Anlass	ANL				0..1	
R	zeigt_auf Lagebezeichnung ohne Hausnummer	11001- 12001				0..*	
R	weist_auf Lagebezeichnung mit Hausnummer	11001- 12002				0..*	
F	Fachdatenverbindung	00200				0..*	
A	Art	ART				1	
A	Fachdatenobjekt	FDO				1	
O	Besondere Flurstücksgrenze	11002	L				
A	Art der Flurstücksgrenze	ARF				1..*	
O	Grenzpunkt	11003			X		
A	Punktkenning	PKN				0..1	
A	Abmarkung (Marke)	ABM				1	
A	Relative Höhe	RHO				0..1	
A	Besondere Punktnummer	BPN				0..1	
A	Ausgesetzte Abmarkung	AAM				0..1	
A	Sonstige Eigenschaft	SOE				0..*	
F	Fachdatenverbindung	00200				0..*	
A	Art	ART				1	
A	Fachdatenobjekt	FDO				1	

Bezeichnung		Kennung	Objekttyp			K	Nr./Bemerkung
O	Objektart		REO	NREO	ZUSO		
A	Attributart						
R	Relationsart						
Q	Qualitätsangabe						
F	Fachdatenverbindung						
1	2	3	4	5	6	7	8
Objektartengruppe: Angaben zur Lage		12000					
O	Lagebezeichnung ohne Hausnummer	12001		X			
A	Lagebezeichnung	LBZ				1	
R	gehört_zu Flurstück	(INV) 11001- 12001				1..*	
Lagebezeichnung mit Hausnummer		12002		X			
A	Lagebezeichnung	LBZ				1	
A	Hausnummer	HNR				1	
R	gehört_zu Flurstück	(INV) 11001- 12002				1..*	
R	bezieht_sich_auf Gebäude	(INV) 31001- 12002				0..1	
R	weist_zum Turm	(INV) 51001- 12002				0..1	
Objektartengruppe: Angaben zum Netzpunkt		13000					
O	Aufnahmepunkt	13001			X		TP und AP
A	Punktkennung	PKN				0..1	
A	Sonstige Eigenschaft	SOE				0..*	
A	Relative Höhe	RHO				0..1	
A	Vermarkung (Marke)	VMA				1	
R	hat Sicherungspunkt	13001- 13002				0..*	
F	Fachdatenverbindung	00200				0..*	
A	Art	ART				1	
A	Fachdatenobjekt	FDO				1	
O	Sicherungspunkt	13002			X		
A	Punktkennung	PKN				0..1	
A	Sonstige Eigenschaft	SOE				0..*	
A	Relative Höhe	RHO				0..1	
A	Vermarkung (Marke)	VMA				1	
R	gehört_zu Aufnahmepunkt	(INV) 13001- 13002				0..1	
R	bezieht_sich_auf Sonstiger Vermessungspunkt	(INV) 13003- 13002				0..1	
F	Fachdatenverbindung	00200				0..*	
A	Art	ART				1	
A	Fachdatenobjekt	FDO				1	

	Bezeichnung	Kennung	Objekttyp			K	Nr./Bemerkung
			REO	NREO	ZUSO		
O	Objektart						
A	Attributart						
R	Relationsart						
	Zielobjektart						
Q	Qualitätsangabe						
F	Fachdatenverbindung						
1	2	3	4	5	6	7	8
O	Sonstiger Vermessungspunkt	13003			X		
A	Punktkenung	PKN				0..1	
A	Sonstige Eigenschaft	SOE				0..*	
A	Relative Höhe	RHO				0..1	
A	Vermarkung (Marke)	VMA				1	
R	hat Sicherungspunkt	13003- 13002				0..*	
F	Fachdatenverbindung	00200				0..*	
A	Art	ART				1	
A	Fachdatenobjekt	FDO				1	
Objektartengruppe: Angaben zum Punktort		14000					
O	Punktort_AU	14003	P				
A	Kartendarstellung	KDS				0..1	
A	Koordinatenstatus	KST				0..1	
Q	Qualitätsangaben - Herkunft	Q2D-DPL				0..1	
F	Fachdatenverbindung	00200				0..*	
A	Art	ART				1	
A	Fachdatenobjekt	FDO				1	
Objektartengruppe: Angaben zum Punktort		14004	P				
O	Punktort_TA	14004	P				
A	Kartendarstellung	KDS				0..1	
Q	Qualitätsangabe - Herkunft	Q2D-DPL				0..1	
F	Fachdatenverbindung	00200				0..*	
A	Art	ART				1	
A	Fachdatenobjekt	FDO				1	
Objektbereich: Gebäude		30000					
Objektartengruppe: Angaben zum Gebäude		31000					
O	Gebäude	31001	F				
A	Gebäudefunktion	GFK				1	
A	Name	NAM				0..*	
A	Hochhaus	HOH				0..1	
A	Lage zur Erdoberfläche	OFL				0..1	
R	zeigt_auf Lagebezeichnung mit Hausnummer	31001- 12002				0..*	
Q	Qualitätsangaben – Herkunft	QAG-DPL				0..1	
F	Fachdatenverbindung	00200				0..*	
A	Art	ART				1	
A	Fachdatenobjekt	FDO				1	

	Bezeichnung	Kennung	Objekttyp			K	Nr./Bemerkung
			REO	NREO	ZUSO		
O	Objektart						
A	Attributart						
R	Relationsart						
	Zielobjektart						
Q	Qualitätsangabe						
F	Fachdatenverbindung						
1	2	3	4	5	6	7	8
O	Bauteil	31002	F				
A	Bauart	BAT				1	----- objektbildend -----
O	Besondere Gebäudelinie	31003	L				
A	Beschaffenheit	BES				1..*	
Objektbereich:							
Tatsächliche Nutzung		40000					
Objektartengruppe:							
Siedlung		41000					
O	Wohnbaufläche	41001	F				
A	Zustand	ZUS				0..1	
O	Industrie- und Gewerbefläche	41002	F				
A	Funktion	FKT				0..1	
A	Zustand	ZUS				0..1	
O	Halde	41003	F				
O	Bergbaubetrieb	41004	F				
O	Tagebau, Grube, Steinbruch	41005	F				
O	Fläche gemischter Nutzung	41006	F				
A	Funktion	FKT				0..1	
O	Fläche besonderer funktionaler Prägung	41007	F				
A	Funktion	FKT				0..1	
O	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche	41008	F				
A	Funktion	FKT				0..1	
O	Friedhof	41009	F				
A	Name	NAM				0..1	
Objektartengruppe:							
Verkehr		42000					
O	Straßenverkehr	42001	F				
A	Name	NAM				0..1	
O	Weg	42006	F				
A	Name	NAM				0..1	

	Bezeichnung	Kennung	Objekttyp			K	Nr./Bemerkung
			REO	NREO	ZUSO		
O	Objektart						
A	Attributart						
R	Relationsart						
	Zielobjektart						
Q	Qualitätsangabe						
F	Fachdatenverbindung						
1	2	3	4	5	6	7	8
O	Platz	42009	F				
A	Funktion	FKT				0..1	
A	Name	NAM				0..1	
O	Bahnverkehr	42010	F				
A	Zweitname	ZNM				0..1	
O	Flugverkehr	42015	F				
A	Art	ART				0..1	
A	Name	NAM				0..1	
O	Schiffsverkehr	42016	F				
A	Name	NAM				0..1	
Objektartengruppe: Vegetation		43000					
O	Landwirtschaft	43001	F				
A	Vegetationsmerkmal	VEG				0..1	
O	Wald	43002	F				
A	Vegetationsmerkmal	VEG				0..1	
O	Gehölz	43003	F				
O	Heide	43004	F				
O	Moor	43005	F				
O	Sumpf	43006	F				
O	Unland/Vegetationslose Fläche	43007	F				
Objektartengruppe: Gewässer		44000					
O	Fließgewässer	44001	F				
A	Funktion	FKT				0..1	
A	Name	NAM				0..1	
O	Hafenbecken	44005	F				
A	Name	NAM				0..1	
O	Stehendes Gewässer	44006	F				
A	Funktion	FKT				0..1	
A	Name	NAM				0..1	

	Bezeichnung	Kennung	Objekttyp			K	Nr./Bemerkung
			REO	NREO	ZUSO		
O	Objektart						
A	Attributart						
R	Relationsart						
	Zielobjektart						
Q	Qualitätsangabe						
F	Fachdatenverbindung						
1	2	3	4	5	6	7	8
Objektbereich: Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Anga- ben		50000					
Q	Qualitätsangaben – Herkunft	QAG-DPL				0..1	
Objektartengruppe: Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen		51000					
O	Turm	51001	F				
A	Bauwerksfunktion	BWF				1..2	
A	Name	NAM				0..1	
R	zeigt_auf Lagebezeichnung mit Hausnummer	51001- 12002				0..*	
O	Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewer- be	51002	F P				
A	Bauwerksfunktion	BWF				1	
A	Name	NAM				0..1	
O	Vorratsbehälter, Speicherbauwerk	51003	F P				
A	Bauwerksfunktion	BWF				0..1	
A	Name	NAM				0..1	
O	Transportanlage	51004	L				
A	Bauwerksfunktion	BWF				1	
A	Produkt	PRO				0..1	
A	Lage zur Erdoberfläche	OFL				0..1	
O	Leitung	51005	L				
A	Bauwerksfunktion	BWF				1	
O	Bauwerk oder Anlage für Sport, Freizeit und Erholung	51006	F				
A	Bauwerksfunktion	BWF				1	
A	Name	NAM				0..1	
A	Sportart	SPO				0..1	
O	Historisches Bauwerk oder historische Einrich- tung	51007	F				
A	Archäologischer Typ	ATP				1	
A	Name	NAM				0..1	
O	Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung	51009	F L P				
A	Bauwerksfunktion	BWF				1	
A	Name	NAM				0..1	

	Bezeichnung	Kennung	Objekttyp			K	Nr./Bemerkung
			REO	NREO	ZUSO		
O	Objektart						
A	Attributart						
R	Relationsart						
	Zielobjektart						
Q	Qualitätsangabe						
F	Fachdatenverbindung						
1	2	3	4	5	6	7	8
R	gehört_zu Gebäude	51009-31001				0..1	
R	gehört_zu_Bauwerk Bauwerk	51009-50001				0..1	
Objektartengruppe: Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr		53000					
O	Bauwerk im Verkehrsbereich	53001	F	L	P		
A	Bauwerksfunktion	BWF				1	
A	Name	NAM				0..1	
O	Straßenverkehrsanlage	53002	L				
A	Art	ART				1	
O	Weg, Pfad, Steig	53003	F	L			
A	Name	NAM				0..1	
Objektartengruppe: Besondere Eigenschaften von Gewässern		55000					
O	Untergeordnetes Gewässer	55002	F	L			
A	Name	NAM				0..1	
A	Funktion	FKT	L			0..1	
A	Lage zur Erdoberfläche	OFL	F			0..1	
Objektbereich: Relief		60000					
Objektartengruppe: Reliefformen		61000					
O	Böschung, Kliff	61001			X		
A	Name	NAM				0..1	
Q	Qualitätsangaben - Herkunft	DAQ-DPL				0..1	
O	Böschungsfäche	61002	F				
Objektartengruppe: Primäres DGM		62000					
O	Geländekante	62040	L				
A	Art der Geländekante	ART				1	
A	Erfassung	EMT				0..1	

	Bezeichnung	Kennung	Objekttyp			K	Nr./Bemerkung
			REO	NREO	ZUSO		
O	Objektart						
A	Attributart						
R	Relationsart						
	Zielobjektart						
Q	Qualitätsangabe						
F	Fachdatenverbindung						
1	2	3	4	5	6	7	8
Objektbereich:							
Gesetzliche Festlegungen, Gebietseinheiten, Kataloge		70000					
Objektartengruppe:							
Öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen		71000					
O	Klassifizierung nach Straßenrecht	71001	F				
A	Art der Festlegung	ADF				1	----- objektbildend -----
A	Bezeichnung	BEZ				0..1	
O	Klassifizierung nach Wasserrecht	71003	F				
A	Art der Festlegung	ADF				1	----- objektbildend -----
Objektartengruppe:							
Kataloge		73000					
O	Lagebezeichnung Katalogeintrag	73013		X			
A	Schlüssel gesamt	(DER) SCH				1	
A	Schlüssel	SLL				1	----- objektbildend -----
A	Bezeichnung	BEZ				1	
A	Kennung	KEN				0..1	

10. Präsentationsobjektarten

	Bezeichnung	Kennung	Objekttyp			K	Nr./Bemerkung
			REO	NREO	ZUSO		
O	Objektart						
A	Attributart						
R	Relationsart						
	Zielobjektart						
1	2	3	4	5	6	7	8
Objektartengruppe: Präsentationsobjekte							
O	Punktförmiges Präsentationsobjekt	02310	P				
A	Signaturnummer	SNR				0..1	SNR=7852, 7854, 7856
A	Darstellungspriorität	DPR				0..1	
A	Art	ART				0..1	ART=Art der Festlegung
A	Drehwinkel	DWI				0..1	
A	Skalierung	SKA				0..1	
R	dient_zur_Darstellung_von Fachobjekt	02300- 00001				0..*	02300-71003
O Linienförmiges Präsentationsobjekt							
O	Linienförmiges Präsentationsobjekt	02320	L				
A	Signaturnummer	SNR				0..1	SNR=2004
A	Darstellungspriorität	DPR				0..1	
A	Art	ART				0..1	
R	dient_zur_Darstellung_von Fachobjekt	02300- 00001				0..*	02300-11001
O Textförmiges Präsentationsobjekt mit punktförmiger Textgeometrie							
O	Textförmiges Präsentationsobjekt mit punktförmiger Textgeometrie	02341	P				
A	Signaturnummer	SNR				0..1	
A	Darstellungspriorität	DPR				0..1	
A	Art	ART				0..1	
A	Schriftinhalt	SIT				0..1	
A	Font – Sperrung	FSP				1	
A	Skalierung	SKA				1	
A	Horizontale Ausrichtung	FHA				1	
A	Vertikale Ausrichtung	FVA				1	
A	Drehwinkel	DWI				0..1	
R	hat Linienförmiges Präsentationsobjekt	02340- 02320				0..1	hat 02320-SNR=2004
R	dient_zur_Darstellung_von Fachobjekt	02300- 00001				1..*	
O Textförmiges Präsentationsobjekt mit linienförmiger Textgeometrie							
O	Textförmiges Präsentationsobjekt mit linienförmiger Textgeometrie	02342	L				
A	Signaturnummer	SNR				0..1	
A	Darstellungspriorität	DPR				0..1	
A	Art	ART				0..1	
A	Schriftinhalt	SIT				0..1	
A	Font – Sperrung	FSP				1	
A	Skalierung	SKA				1	
A	Horizontale Ausrichtung	FHA				1	
A	Vertikale Ausrichtung	FVA				1	
R	hat Linienförmiges Präsentationsobjekt	02340- 02320				0..1	hat 02320-SNR=2004
R	dient_zur_Darstellung_von Fachobjekt	02300- 00001				1..*	

	Bezeichnung	Kennung	Objekttyp			K	Nr./Bemerkung
			REC	NREO	ZUSO		
O	Objektart						
A	Attributart						
R	Relationsart						
	Zielobjektart						
1	2	3	4	5	6	7	8
O	Darstellung	02350		X			
A	Signaturnummer	SNR				0..1	
A	Darstellungspriorität	DPR				0..1	
A	Art	ART				0..1	
A	Positionierungsregel	PNR				0..1	
R	dient_zur_Darstellung_von Fachobjekt	02300- 00001				1..*	dient_zur_Darstellung_von Fachobjekt

11. Objektarten zum Aufbau des Fortführungsnachweises

	Bezeichnung	Kennung	Objekttyp			K	Bemerkung
			REO	NREO	ZUSO		
O	Objektart						
A	Attributart						
W	Wertart						
R	Relationsart						
	Zielobjektart						
1	2	3	4	5	6	7	8
Objektartengruppe: Fortführungsnachweis		15000					
O	Fortführungsnachweis-Deckblatt	15001		X			
A	Fortführungsfall-Nummernbereich ¹⁾	FFB				0..1	
A	FN-Nummer	FNN				1	----- objektbildend -----
A	1. Spalte: Land	LAN					LAN=08
A	2. Spalte: Gemarkungsnummer	GEM					
A	3. Spalte: Laufende Nummer	LFD					
A	Titel ²⁾	TIT				1	
A	In Gemarkung	GMN				1	
	Land	LAN				1	LAN=08
	Gemarkungsnummer	GMN				1	
A	Bemerkung ³⁾	BEM				0..1	
R	bezieht sich auf ⁴⁾ Fortführungsfall	15001- 15002				1..*	----- objektbildend -----
O	Fortführungsfall	15002		X			
A	Fortführungsfallnummer ⁵⁾	FFN				1	----- objektbildend -----
A	Überschrift im Fortführungsnachweis ⁶⁾	UIV				1..*	
W	Zerlegung oder Sonderung	010101					Flurstückszerlegung
W	Verschmelzung	010102					Flurstücksverschmelzung
W	Veränderung auf Grund der Vorschriften des Wasserrechts	010202					Veränderung auf Grund wasserrechtlicher Vorschriften
W	Veränderung auf Grund Berichtigung eines Aufnahmefehlers	010205					Berichtigung eines Aufnahmefehlers
W	Veränderung auf Grund gerichtlicher Entscheidung	010206					
W	Umlegung	010621					
W	Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz	010601					
W	Veränderung der Flurstücksbezeichnung	010301					Veränderung der Flurstücksnummer
W	Veränderung der Gemarkungszugehörigkeit	010302					Umgemarkung
W	Veränderung der Flurzugehörigkeit	010305					Umflurung
W	Eintragung des Flurstücks	010307					Eintragung eines Flurstücks
W	Löschen des Flurstücks	010308					Löschung eines Flurstücks
W	Berichtigung der Flächenangabe	010501					Flächenberichtigung
W	Veränderung der besonderen Flurstücksgrenze	010401					Eintragung oder Löschung einer strittigen Grenze
W	Veränderung der Lage	010402					Veränderung der Lagebezeichnung
W	Berichtigung eines Zeichenfehlers	010502					Berichtigung eines in ALKIS fehlerhaft nachgewiesenen Grenzverlaufs
W	Veränderung der tatsächlichen Nutzung mit Änderung der Wirtschaftsart	010403					

	Bezeichnung	Kennung	Objekttyp			K	Bemerkung
			REO	NREO	ZUSO		
O	Objektart						
A	Attributart						
W	Wertart						
R	Relationsart						
	Zielobjektart						
1	2	3	4	5	6	7	8
A	Anzahl der Fortführungsmitteilungen ⁷⁾	ZDF				0..1	
A	Fortführungsmitteilung an Eigentümer/ Antragsteller ⁸⁾	AFP				0..1	
A	zeigt_auf_altes_Flurstück ⁹⁾	ZAA				0..*	
	1. Land (2 Stellen)						LAN=08
	2. Gemarkungsnummer (4 Stellen)						
	3. Flurnummer (3 Stellen)						
	4. Flurstücksnummer						
	4.1 Zähler (5 Stellen)						
	4.2 Nenner (4 Stellen)						
	5. Flurstücksfolge (2 Stellen)						
A	zeigt_auf_neues_Flurstück ¹⁰⁾	ZAN				0..*	
	1. Land (2 Stellen)						LAN=08
	2. Gemarkungsnummer (4 Stellen)						
	3. Flurnummer (3 Stellen)						
	4. Flurstücksnummer						
	4.1 Zähler (5 Stellen)						
	4.2 Nenner (4 Stellen)						
	5. Flurstücksfolge (2 Stellen)						

Hinweise zur Objektartengruppe "Fortführungsnachweis"

- 1) "Fortführungsfall-Nummernbereich" enthält alle Fortführungsfallnummern innerhalb des Fortführungsnachweises.
- 2) "Titel" beschreibt die Veränderungen an Flurstücken (Standardtext: Fortführungsnachweis, alternativ als freier Text: Umlegung und Name der Umlegung sowie Flurbereinigung und Name der Flurbereinigung möglich), die im Fortführungsnachweis dargestellt sind.
- 3) "Bemerkung" enthält zusätzliche Informationen zum Fortführungsnachweis (z.B. Hinweis auf die Veränderungsnummer und die Fortführungsfallnummern bei der nachträglichen Änderung eines Fortführungsnachweises nach Nr. 36 der LK-Vorschrift).
- 4) **Fortführungsnachweis-Deckblatt "bezieht_sich_auf" Fortführungsfall** ist zu allen im Fortführungsnachweis beschriebenen Fortführungsfällen zu bilden.
- 5) "Fortführungsfallnummer" gibt an, in welcher Reihenfolge die Veränderungen in einem Fortführungsnachweis behandelt werden.
- 6) "Überschrift im Fortführungsnachweis" gibt für den Fortführungsnachweis und die Mitteilungsverfahren den Grund der unter einem Fortführungsfall beschriebenen Veränderung gemäß dem Katalog der Fortführungsanlässe an. Bei der Erstellung des Fortführungsnachweises sind für die Fortführungsanlässe die Bezeichnungen nach Anlage 1 S. 44 ff auszugeben (z.B. "Flurstückszerlegung" statt "Zerlegung oder Sonderung").
- 7) "Anzahl der Fortführungsmitteilungen" enthält für jeden Fortführungsfall die Anzahl der zu erstellenden Fortführungsmitteilungen an die Beteiligten.

- 8) "Fortführungsmittelung an Eigentümer/Antragsteller" ist ein freies Textfeld für die Eingabe von Personen, für die die Fortführungsmittelung bestimmt ist.
- 9) "zeigt auf altes Flurstück" enthält das Flurstückskennzeichen des Flurstücks oder Zuflurstücks, das unter einem Fortführungsfall im Fortführungsnachweis verändert wurde oder zu veränderten Objekten in Beziehung steht.
- 10) "zeigt auf neues Flurstück" enthält das Flurstückskennzeichen des Flurstücks oder Zuflurstücks, das unter einem Fortführungsfall im Fortführungsnachweis neu gebildet oder verändert wurde. Für jedes betroffene "neue Flurstück" oder Zuflurstück ist ein Attribut anzulegen.